



# Herzinsuffizienz

Medizinische Herausforderung  
des 21. Jahrhunderts

33. Jahrestagung

**Samstag, 17. November 2018**

Seminar- und Tagungszentrum Schwaighof, St. Pölten

[www.medgesnoe.org](http://www.medgesnoe.org)

Medizinische Gesellschaft Niederösterreich

**Programm**

# VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen! Sehr geehrte Kollegen!

Ich lade Sie sehr herzlich zur 33. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich ein. Das Thema der heurigen Jahrestagung ist die Herzinsuffizienz, die in den letzten 20 Jahren eine zunehmende Bedeutung erlangt hat. Dies ist vor allem durch die Tatsache verursacht, dass die diagnostischen und vor allem therapeutischen Möglichkeiten der Herzinsuffizienz erfreulicherweise dramatisch zugenommen haben.

Dies gilt sowohl für die medikamentöse Therapie als auch die Gerätetherapie und auch für die Transplantation. Auf dem Gebiet der medikamentösen Therapie sind in den letzten Jahren neue und effektive Therapiemöglichkeiten hinzugekommen wie die Mineralocorticoid-Antagonisten oder die ARNI´s.

Die Gerätetherapie in Form der implantierbaren Defibrillatoren hat die Lebenserwartung der Patientinnen mit Herzinsuffizienz beträchtlich verlängert. Die damit verbundene Resynchronisationstherapie hat zudem auch eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität bewirkt.

Last but not least hat die Chirurgie durch die Weiterentwicklung von Bridging-Methoden bis zur Herztransplantation große Erfolge erzielen können. Die Herztransplantation ist aufgrund der großen Fortschritte sowohl auf dem Gebiet der Transplantationschirurgie als auch auf dem Gebiet der Immunologie eine Erfolgsgeschichte geworden.

Trotz aller Erfolge ist die Herzinsuffizienz eine Erkrankung, die mit einer hohen Morbidität und Mortalität einhergeht. Dementsprechend spielen die Themen Psyche, Recht auf Therapieminimierung und Palliativmedizin eine wichtige Rolle in der Gesamtbetrachtung dieser Erkrankung. Dieser Problematik wird von ausgewiesenen Experten im Rahmen der Jahrestagung ebenfalls ausführlich diskutiert.

Die Zahl der Patientinnen mit Herzinsuffizienz wird in den nächsten Jahren weiter deutlich ansteigen. Es wird daher die Herausforderung der nächsten Jahre sein, eine entsprechende Awareness für die Komplexität und Bedeutung der Herzinsuffizienz auch außerhalb der Spezialzentren zu schaffen. Dies ist die unabdingbare Voraussetzung Patientinnen mit Herzinsuffizienz frühzeitig zu erkennen und einer state-of-the-art Therapie zuzuführen.

Die Jahrestagung bietet die Möglichkeit den aktuellsten Stand evidenzbasierter Diagnostik und Therapie von anerkannten Experten aus allen Fachgebieten zu erfahren und dieses Wissen in die tägliche Praxis umzusetzen.

Ich lade Sie daher ganz herzlich ein diese einmalige Gelegenheit Ihren Wissensstand zum Thema Herzinsuffizienz im Rahmen der Jahrestagung auf den neuesten Stand zu bringen!

Im Namen der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael M. Hirschl  
Präsident der Gesellschaft

[www.medgesnoe.org](http://www.medgesnoe.org)

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

## 9:00 – 9:10 Einleitung

Michael M. Hirschl (Zwettl)

## 9:10 – 10:30 Block I

**Vorsitz:** Deddo Mörtl (St. Pölten)

**9:10 – 9:30 Die Epidemiologie der Herzinsuffizienz**  
Herbert Frank (Tulln)

**9:30 – 9:50 Die akute Herzinsuffizienz (NEF, NFA)**  
Jürgen Nowy (St. Pölten)

**9:50 – 10:10 Pathophysiologie der Herzinsuffizienz**  
Deddo Mörtl (St. Pölten)

**10:10 – 10:30 Medikamentöse Standardtherapie**  
Michael M. Hirschl (Zwettl)

## 10:30 – 11:00

Pause, Besuch der Fachausstellung

## 11:00 – 12:40 Block II

**Vorsitz:** Andreas Kliegel (St. Pölten)

**11:00 – 11:20 Inflammatorische Kardiomyopathie –  
Diagnostik und Therapie**  
Florian Thalhammer (Wien)

**11:20 – 11:40 Ischämische Kardiomyopathie – rationale Abklärung**  
Andreas Kliegel (St. Pölten)

**11:40 – 12:00 Tako-Tsubo-Kardiomyopathie und andere  
seltene Kardiomyopathien**  
Aris Ranoewisastro (Zwettl)

**12:00 – 12:20 Gerätetherapie in der Herzinsuffizienz**  
Christian Georg Wollmann (St. Pölten)

**12:20 – 12:40 EPU/Ablation bei Herzinsuffizienz**  
Bernhard Frey (Wien, St. Pölten)

## 12:40 – 13:40

Mittagspause im Bereich der Fachausstellung

# WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

## 13:40 – 15:00 Block III

**Vorsitz:** Michael M. Hirschl (Zwettl)

- 13:40 – 14:10** **Herzinsuffizienz durch Vitien (Aortenstenose, Mitralinsuffizienz) – ein interdisziplinäres Gespräch (Kardiologie-Herzchirurgie)**  
Paul Vock (St. Pölten), Bruno Podesser (Wien, St. Pölten)
- 14:10 – 14:30** **Bridging to HTX**  
Daniel Zimpfer (Wien)
- 14:30 – 15:00** **Herztransplantation**  
Andreas Zuckermann (Wien)

## 15:00 – 15:30

Pause, Besuch der Fachausstellung

## 15:30 – 17:30 Block IV

**Vorsitz:** Sebastian Globits (Groß Gerungs)

- 15:30 – 15:50** **Homecare und Telemonitoring**  
Armin Böhmer (Krems)
- 15:50 – 16:10** **Rehabilitation bei Herzinsuffizienz**  
Sebastian Globits (Groß Gerungs)
- 16:10 – 16:30** **Psychokardiologie und Herzinsuffizienz**  
Evelyn Kunschitz (Wien)
- 16:30 – 16:50** **Ethische und rechtliche Aspekte der Therapie  
Entscheidung bei terminaler Herzinsuffizienz**  
Michael Halmich (Wien)
- 16:50 – 17:10** **Herzinsuffizienz und Palliativmedizin**  
Dietmar Weixler (Horn)
- 17:10 – 17:30** **Zusammenfassung und Verabschiedung**  
Michael M. Hirschl (Zwettl)

## 17:30 – 18:30

Hauptversammlung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich

# VORSITZENDE und REFERENTINNEN

OA Dr. Armin BÖHMER, MSc

Universitätsklinikum Krems, Klinische Abteilung für Innere Medizin 1

Prim. Univ.-Prof. Dr. Herbert FRANK

Universitätsklinikum Tulln, Klinische Abteilung für Innere Medizin

OA Univ.-Prof. Dr. Bernhard FREY

Medizinische Universität Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin II,  
klinische Abteilung für Kardiologie,

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 3

Prim. Univ. Doz. Dr. Sebastian GLOBITS

Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Mag. Dr. iur. Michael HALMICH

"Recht und Ethik im Gesundheitswesen"; Educa Verlag, Wien

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael M. HIRSCHL

Landesklinikum Zwettl, Abteilung für Innere Medizin mit  
Herzüberwachungsstation

PD Dr. Andreas KLIEGEL

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 3

OÄ Dr. Evelyn KUNSCHITZ

Hanusch-Krankenhaus, 2. Med. Abt./Psychokardiologie

OA PD Dr. Deddo MÖRTL

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 3

OA Dr. Jürgen NOWY

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 3  
Ambulanz

# VORSITZENDE und REFERENTINNEN

OA Univ.-Prof. Dr. Bruno PODESSER

Medizinische Universität Wien, Abteilung für Biomedizinische Forschung,  
Universitätsklinikum St. Pölten, Herzchirurgische Ambulanz

OA Dr. Aris RANOEWISASTRO

Landesklinikum Zwettl, Abteilung für Innere Medizin mit  
Herzüberwachungsstation

Univ.-Prof. Dr. Florian THALHAMMER

Medizinische Universität Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin I,  
Klinische Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin

OA Dr. Paul VOCK

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 3

OA Dr. Dietmar WEIXLER

Landesklinikum Horn, Ambulanz für Anästhesie und Intensivmedizin

OA Dr. Christian Georg WOLLMANN

Universitätsklinikum St. Pölten, Klinische Abteilung für Innere Medizin 3

Assoc. Prof. PD Dr. Daniel ZIMPFER

Medizinische Universität Wien, Kinderherzzentrum Wien

Ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas ZUCKERMANN

Medizinische Universität Wien, Univ.-Klinik für Chirurgie

# ANFAHRTSPLAN

## Tagungsort:

Seminar- und Tagungszentrum Schwaighof, Josefstraße 123, 3100 St. Pölten



Autobahnabfahrt St. Pölten Süd, Mariazeller Straße Richtung Zentrum folgen, vor WIFI rechts in die Landsbergerstr. abbiegen, bis zum Kreisverkehr folgen, Kreisverkehr 3. Ausfahrt (= Josefstraße), 1. Einfahrt rechts (Parkplatz).

# ALLGEMEINE HINWEISE



## Veranstalter:

Medizinische Gesellschaft Niederösterreich, ZVR: 056770175

## Tagungspräsident:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael M. Hirschl

## Tagungsort:

Seminar- und Tagungszentrum Schwaighof, Josefstraße 123, 3100 St. Pölten

## Tagungsanmeldung:

online erbeten unter <https://registration.azmedinfo.co.at/medgesnoe2018>

Wir bitten um **Einzahlung** der Tagungsgebühr auf das Konto der Raiffeisenländerbank NÖ-Wien AG IBAN: AT57 3200 0015 1209 8398, BIC: RLNWATWW lautend auf Medizinische Gesellschaft Niederösterreich. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung unbedingt Ihren Namen sowie Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich 2018.



## Informationen und Anmeldung:

Ärztzentrale Med.Info

Ansprechpartner: Marielle Wenning

Tel.: (+43/1) 531 16-85

E-Mail: [azmedinfo@media.co.at](mailto:azmedinfo@media.co.at)

## Tagungsgebühr:

€ 60,- Ärzte mit Jus practicandi

€ 30,- Ärzte in Ausbildung/StudentInnen\*

€ 20,- Mitglieder der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich

\* Für Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung, sowie StudentInnen ist ein Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufsstandes erforderlich.

Bei schriftlichen Stornierungen der Anmeldung 4 Wochen vor Kursbeginn wird der Gesamtbetrag abzüglich eventueller Bankspesen und einer Bearbeitungsgebühr von € 10,- refundiert. Bei Stornierungen danach kann keine Rückerstattung gewährt werden.



## Fachausstellung/Organisation:

MAW - Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, 1010 Wien

Tel.: (+43/1) 536 63-85, Fax: (+43/1) 535 60 16

E-Mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at), [www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)



Die Veranstaltung 33. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich in St. Pölten ist mit 8 DFP-Punkten bei der Österreichischen Ärztekammer approbiert.

Ihre Bestätigung erhalten Sie bei der Kongressregistratur.



MEDIZINISCHE  
GESELLSCHAFT  
NIEDERÖSTERREICH

## Antrag auf Mitgliedschaft bei der Medizinischen Gesellschaft NÖ

### Beitrittsformular

Bitte senden Sie den Antrag auf Mitgliedschaft an das  
Sekretariat der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich  
c/o MAW z. Hd. Marielle Wenning (Tel.: +43/1/536 63-85)  
Freyung 6, 1010 Wien / Vienna, Austria  
per E-Mail an: [medgesnoe@media.co.at](mailto:medgesnoe@media.co.at) oder  
per Fax an: +43/1/536 63-61

**Titel** ..... **ÖÄK-Arztnummer** .....

**Vorname** .....

**Familienname** .....

**Adresse** .....

**PLZ** .....

**Ort** .....

**Telefon** .....

**E-Mail** .....

**Fach** .....

niedergelassen  angestellt .....

in Ausbildung  in Pension .....

**Primariatsfunktion** .....  ja  nein .....

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....

78